Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Hassel vom 13.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Gemeinderat Hassel

Tagungsort

Dorfgemeinschaftshaus Hassel - Dorfstraße 15 d in 39596 Hassel bei Stendal

Sitzungsleiter: Alf Diedrich

Protokollführer: Andrea Konert

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja

nein

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja

Zustellung durch

Boten

Post

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Alf Diedrich

Herr Christoph Diedrich

Herr Felix Hanssen

Herr Michael Heim

Herr Dr. Hartmut Krell

Herr Lars Kuwan

Herr Wilfried Raup

Schriftführerin:

Frau Andrea Konert

Gäste:

4 Gäste

Abwesend:

Frau Mechthild Arlitt

entschuldigt

Herr Ronald Klitzing

entschuldigt

Frau Janet Preis

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der letzten Sitzung vom 12.12.2023
- TOP 5 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 8 Beschluss Ausnahme und Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans Wochenendhausgebiet Wischer
Vorlage: 50/107/24
- TOP 9 Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum 2. Entwurf B-Plan "Weidenschlag" in Hassel
Vorlage: 50/111/24
- TOP 10 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Weidenschlag" in Hassel
Vorlage: 50/112/24
- TOP 11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12 Abstimmung über die Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) der letzten Sitzung vom 12.12.2023
- TOP 13 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 14 Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses - Waldbad Wischer
Vorlage: 50/109/24
- TOP 15 Mitteilung über die Vergabe einer Lieferleistung - Kapp- und Gährungssäge mit Akkuset
Vorlage: 50/108/24
- TOP 16 Beratung und Beschluss zum Abschluss einer neuen Nutzungsvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 50/105/23
- TOP 17 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB- Wohngebiet Hassel
Vorlage: 50/110/24
- TOP 18 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
- TOP 19 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Herr A. Diedrich eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitarbeiterin der Verwaltung, die anwesenden Einwohner sowie die Gemeinderäte. **Herr A. Diedrich** stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit mit **7 stimmberechtigten Gemeinderäten** fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 8 (öffentlicher Teil der TO) – Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses – Waldbad Wischer - wird auf den TOP 14 (nicht öffentlicher Teil der TO) gesetzt. Die nachfolgenden TOP ändern sich dementsprechend bis zum TOP 14.

Weitere Änderungen der Tagesordnung erfolgen nicht. Die geänderte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Überflutung Ackerfläche / L 16 Sanne / Abzweig Wirtschaftsweg Richtung Rindtorf

Herr A. Diedrich informiert, dass die Ackerfläche durch den anhaltenden Regen unter Wasser steht. Es gab einen Vororttermin mit der Landesstraßenbaubehörde, dem Unterhaltungsverband, Frau Fleschner aus der Verwaltung, und Herrn Bockelmann als Landwirt. Dabei stellten die Beteiligten fest, dass die Überflutung der Ackerfläche nicht von dem Straßenseitengraben kommt und somit die Landesstraßenbaubehörde sich nicht in der Verantwortung sieht einen Durchlass auf ihre Kosten zu setzen. Es wird vermutet, dass die Ackerfläche nicht ordnungsgemäß entwässert. Die Überlegung ist an der Ackergrenze einen Graben herzustellen. Diese Aufgabe mit den damit verbundenen Kosten obliegt nicht der Gemeinde Hassel informiert Herr A. Diedrich. Der Gemeinderat diskutiert über die Höhe der Kosten und über eine eventuelle Teilkostenübernahme durch die Gemeinde Hassel.

Auftrag an die Verwaltung:

Der Gemeinderat Hassel bittet den Fachbereich „Gemeindeentwicklung“ um Einholung eines Kostenvoranschlages für die Herstellung eines Grabens/Durchbruch.

An Hand des Kostenvoranschlages wird der Gemeinderat Hassel im Anschluss weitere Entscheidung treffen.

Knorpelschänke Spielplatz Wischer

Die Knorpelschänke ist nach einem Jahr Wartezeit aufgestellt.

Fördermittel für Teichsanierung

Der Abgabetermin zur Beantragung von Fördermittel für Teichsanierungen ist der 15.02.2024. Für den Sanner Teich wird der der Fachbereich „Gemeindeentwicklung“ einen Antrag einreichen.

„Technikpark-Altmark e. V.“ Hassel OT Wischer

Der „Technikpark-Altmark e. V.“ hat um finanzielle Unterstützung zu der vom Verein geplanten Sanierung der Baracke angefragt (Sanierung der alten Fenster). Der Gemeinderat befürwortet die finanzielle Unterstützung des Vereins. Herr A. Diedrich wird um Nachfrage gebeten in welcher Höhe finanzielle Mittel anfallen werden. Im Anschluss daran wird der Gemeinderat entscheiden, in welcher finanziellen Höhe die Gemeinde Hassel die Beantragung der Zuwendung bewilligen wird.

Dorfstraße Hassel / Bürgermeister und Gemeinderäte wägen ab

Ein eventueller Ausbau / Neubau der Dorfstraße in Hassel ist nicht von heute auf morgen umsetzbar. Es greifen viele Faktoren ineinander. Bei einem Neubau müsse die Straße komplett gesperrt werden. Ein halbseitiger Straßenbau ist durch die Auskoffierung der Straße und dem damit verbundenen abrutschen der Fahrbahn nicht möglich. Das Nächste bei einer voll- bzw. halbseitigen Straßensperrung ist: es gibt keine Befahrung durch die Entsorgungsfahrzeuge (Müll, Gelbe Tonne, Blaue Tonne etc. pp) oder mit großem Aufwand für die Anlieger, die ihre Tonnen zu einem Sammelpunkt bringen müssten. Die Anwohner selbst müssten ihre Fahrzeuge irgendwo im Ort abstellen um mobil zu bleiben (bitte auch das Ein- und Ausräumen der Einkäufe o. Ä. bedenken). Weiterhin müsse auch der Bau des neuen Wohngebietes „Weidenschlag“ bedacht werden. Der Ausbau / Neubau der Dorfstraße Hassel könne nur mit Fördermitteln umsetzbar sein.

FFW der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

Derzeit hat die Verbandsgemeinde 27 Feuerwehren. Aktiv sind 25 Feuerwehren. 2 Feuerwehren sind in Schließung. Die Risikoanalyse sieht 2 Varianten vor. Eine Variante mit 17 Standorten und eine Variante mit 15 Standorten. Die Risikoanalyse ist derzeit in Überarbeitung durch die Verwaltung. Weiterhin sieht die Risikoanalyse für die Zukunft eine Schließung von 10 Feuerwehrstandorten vor. Über einen 10-Jahreszeitraum müssten für die Umsetzung des Anforderungsprofils der Risikoanalyse finanzielle Mittel i.H.v. ca. 32 Mio. Euro aufgewendet werden.

**TOP 8 **Beschluss Ausnahme und Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans
Wochenendhausgebiet Wischer**
Vorlage: 50/107/24**

Herr A. Diedrich erläutert und verliest die Beschlussvorlage und stellt diese zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Der Bauherr für das Grundstück Gemarkung Hassel, Flur 10, Flurstücke 149/18 und 161/17 hat einen Antrag auf Befreiung zu den Festsetzungen des B-Plans „Wochenendhausgebiet Wischer“ nach § 31 Abs. 2 BauGB gestellt.

Der gültige B-Plan enthält für das genannte Grundstück die Ausweisung „Sondergebiet Wochenendhausgebiet“. Von den Festsetzungen des B-Plans können Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Durchführung des B-Plans eine unbeabsichtigte Härte bedeuten würde oder die Abweichung im nachhaltigen öffentlichen Interesse steht.

Der Antrag wurde begründet. Die Begründung ist in der Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses. Als Nebenanlagen sind im Bebauungsplan nur Geräteschuppen und Carports mit einer maximalen Grundfläche von 12.5 m² zulässig. Durch die Errichtung der Fassauna werden 4,6 m² überbaut. Bei der Betrachtung der Fassauna als Nebenanlage würden die Gesamtflächen der Nebengebäude bei 12,95 m² liegen

Durch die Ausnahme von dieser Festsetzung des B-Plans werden die Grundzüge des B-Plans nicht berührt. Insbesondere wird die Gesamtfläche, die baulich genutzt werden darf, nicht überschritten. Die Grundflächenzahl läge dann bei 0,19 und unterhalb der Festsetzung des B-Plans. Unter Würdigung aller Interessen ist die Abweichung städtebaulich vertretbar. Das Vorhaben dient der typischen Nutzung in einem Wochenendhausgebiet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hassel beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Befreiung zu folgender Festsetzung des B-Plans Sondergebiet „Wochenendhausgebiet Wischer“ nach § 31 Abs. 2 BauGB:

Die Bebauung des Grundstücks mit Nebengebäuden darf entgegen der Festsetzung des B-Plans 12, 95 m², statt der festgesetzten 12,50 m² betragen. Die Errichtung einer Fassauna wird als Nebenanlage zugelassen. Die Gesamtfläche der mit den Gebäuden überbaubaren Flächen wird, auch in Zukunft, nicht überschritten. Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
10	7	JA	7	0	0	50/107/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: nein

**TOP 9 **Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum 2. Entwurf B-Plan
"Weidenschlag" in Hassel**
Vorlage: 50/111/24**

Auf Grund des Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA von Herrn A. Diedrich übergibt er zu dem TOP 10 und dem TOP 11 die Sitzungsleitung an seinen Vertreter. **Herr A. Diedrich und Herr Ch. Diedrich** nehmen wegen **Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA** im Gästebereich Platz.

Die Beschlussvorlage wird erläutert und verlesen und zur Abstimmung gestellt.

Sachverhalt:

Der 2. Entwurf des Bebauungsplans „Weidenschlag“ wurde durch den Gemeinderat Hassel auf seiner Sitzung am 26.09.2023 gebilligt. Die Planungsunterlagen haben in der Zeit vom 08.11.2023 bis

08.12.2023 öffentlich ausgelegen. Die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind zur Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen ist in den beigefügten Abwägungstabellen aufgeführt. Die Stellungnahmen wurden geprüft. Sie sollen entsprechend der beiliegenden Abwägungstabelle behandelt werden. Die Einwander sind über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hassel beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Abwägung der zum 2. Entwurf des Bebauungsplans „Weidenschlag“ eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der vorliegenden Fassung, entsprechend der beiliegenden Abwägungstabelle.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschlussvorlage
10	5	NEIN	4	1	0	50/111/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Alf Diedrich und Christoph Diedrich

TOP 10 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Weidenschlag" in Hassel Vorlage: 50/112/24

Die Beschlussvorlage wird erläutert und verlesen und zur Abstimmung gestellt.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hassel hat die Aufstellung des Bebauungsplans „Weidenschlag“ in Hassel 07.12.2020, geändert durch den Beschluss 50/094/23 vom 26.09.2023 zur Fortführung des Aufstellungsverfahrens als Regelverfahren gemäß BauGB.

Das Verfahren zur Erstellung des Bebauungsplans ist nach den Vorgaben des Baugesetzbuches unter Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt worden. Die im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vorgebrachten Hinweise und Bedenken wurden geprüft und durch den Gemeinderat abgewogen. Die Einwander werden über das Ergebnis der Abwägung informiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hassel beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Bebauungsplan „Weidenschlag“ in Hassel, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Satzung ist zur Genehmigung beim Landkreis Stendal einzureichen. Nach Erteilung der Genehmigung tritt die Satzung nach § 10 Abs. 3 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschlussvorlage
10	5	NEIN	4	1	0	50/112/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Alf Diedrich und Christoph Diedrich

Nach der Abstimmung übernimmt **Herr A. Diedrich** die Sitzungsleitung.

TOP 11 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Es liegen keine Anfragen und Anregungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates vor.

Herr A. Diedrich verabschiedet die anwesenden Einwohner und schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Einwohner verlassen den Sitzungssaal.

Alf Diedrich
Sitzungsvorsitz

Andrea Konert
Protokollant